

# Gute Zensuren für schön gespielte Noten

An der Grundschule Bad Füssing gibt es jetzt eine Bläserklasse – Infoabend am 28. Juni um 19 Uhr in Kirchham

## Bad Füssing/Kirchham.

„Wenn man mit Musik kommuniziert, ist man sofort mittendrin. Sprechen kann man nur sprechend lernen – und Musikmachen nur spielend“, ist Kurt Brunner, Leiter der Musikschule im Landkreis Passau, überzeugt. Seit Jahren ist der Musikverein Bad Füssing e.V. bemüht, für sein Jugendblasorchester Nachwuchs an den Grundschulen Bad Füssing und Kirchham zu rekrutieren. Fast 60 Kinder konnten so für ein Blasinstrument gewonnen werden.

## Angebot für Schüler der 3. und 4. Klassen

Warum dies immer noch zu wenig für die Bestrebungen des Musikvereins ist, erklärt der Vorsitzende Michael Stiglbauer: „Die Kinder sind heutzutage zu vielseitig beschäftigt, das Angebot ist riesengroß und viele probieren vieles aus. Oft gewinnt dann das Hobby, das am leichtesten durchzuführen ist und dabei natürlich Spaß macht. Für die Eltern ist es meist sehr aufwendig, ihre Kinder von einem Ort zum anderen zu fahren. Viele beenden leider frühzeitig den Instrumentalunterricht, ohne je ein wirkliches Erfolgserlebnis mit ihrem Instrument gehabt zu haben.“

Mag. Hubert Gurtner, musikalischer Leiter im Musikverein Bad Füssing, Lehrer und Dirigent im Jugendblasorchester, ergänzt: „Die andere Seite ist, dass die instrumental ausgebildeten Jugendlichen nach Beendigung der Schulzeit selbstverständlich eine Karriere anstreben, studieren gehen oder Weiterbildungen abseits der Heimat suchen, für die Blasmusik stehen sie somit die nächsten Jahre nicht zur Verfügung. Das sind die allgemeinen Gegeben-



Die Minis vom Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing sowie Mag. Michaela Berger, Jugendbeauftragte und Leiterin, würden sich über Zuwachs durch die Bläserklasse sehr freuen. – Foto: Monika Stiglbauer

heiten, mit denen ein Jugendblasorchester konfrontiert ist.“

Mit Kurt Brunner hat der Verein einen verlässlichen Partner für die Nachwuchsarbeit gefunden. Vor einem Jahr hat er die Leitung der Kreismusikschule übernommen und ist sehr bemüht, die Blaskapellen im Landkreis zu unterstützen. Der Wunsch des Musikvereins Bad Füssing, eine Bläserklasse in den 3. und 4. Jahrgangsstufen zu gründen, hat in anderen Gemeinden mit Unterstützung der Musikschule schon Schule gemacht.

Bläserklasse ist ein pädagogisches Angebot, mit dem Kinder von der ersten Note an gemeinsam musizieren. Zusätzlich werden Grundlagen der Musik

vermittelt. Die Kinder erlernen systematisch ein Instrument bei qualifizierten Instrumentallehrkräften und musizieren ergänzend im Orchester – sie motivieren sich gegenseitig. Das Gemeinschaftserlebnis steht im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts Bläserklasse. Sämtliche Orchesterblasinstrumente und auch Schlagzeug/Percussion werden einbezogen.

Wichtigster Kooperationspartner für die Kreismusikschule und den Musikverein ist hier natürlich die Grundschule Bad Füssing und Kirchham. In gemeinsamen Gesprächen mit Rektorin Ernestina Hasenberger wurden die Möglichkeiten der Bläserklassen-Einführung besprochen. Dass der Bläserklassen-Unterricht mit dem

Lehrplan der Schule einhergeht und es dafür Noten gibt, war mit ein Grund, der sie von der Kooperation überzeugt hat.

## Alternative zum Musikunterricht

In der Grundschule wird man den Stundenplan so gestalten, dass die Schüler in Aigen und Kirchham den allgemein bildenden Musikunterricht oder wahlweise die Bläserklasse besuchen können. Die speziell geschulten Bläserklassen-Leiter und Instrumentallehrer können sich den zeitlichen Vorgaben der Grundschule anpassen.

Die Bläserklasse wird part-

nerschaftlich von Musikverein, Musikschule, Schule und Eltern getragen. Sicher bedarf es noch einiger Sponsoren, so Michael Stiglbauer. Der Vereinsvorsitzende ist aber überzeugt, dass dieses Projekt bei vielen Gönnern Gehör und Anklang finden wird. Alle Interessierten ziehen für dieses Projekt an einem Strang.

Wie die Modalitäten genau aussehen werden, ist bei einem Informationsabend am Donnerstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Grundschule Kirchham zu erfahren. Schüler und Eltern der jetzt zweiten und dritten Klassen sind dazu eingeladen und die Kooperationspartner erhoffen sich großes Interesse bei den Schülern. – red